

2020 - 2030: Dekarbonisierung und Integration										2030 - 2040: Automatisierung und Entkoppelung										2040 - 2050: Redimensionierung und Einfügung																																					
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042	2043	2044	2045	2046	2047	2048	2049	2050																											
<h3>Aktive Mobilität</h3> <p>2020-40 Erhöhung von flächendeckenden lückenlosen Radwegenetzen in Städten und Regionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Verbesserung der Radwegequalität (Sicherheit, Breite, Stehle-Minimierung, Fahrkomfort) Erhöhung eines Netzes von Radstiegen in die Zentren und zwischen den Zentren Fahrrad-Steilplatzmanagement mit laufender Anpassung der Anlagen an den Bedarf <p>2021-25 Ausweitung Fahrradmitnahme im ÖV</p> <p>15% der Verkehrsfläche für sichere Radwege*</p> <p>Verdoppeltung Fahrradverkehr**</p> <p>8% der Verkehrsfläche für Fahrrad</p> <p>100% der Wege mit dem Fahrrad</p> <p>12% der Verkehrsfläche für Fahrrad</p> <p>13% der Wege mit dem Fahrrad</p> <p>15% der Verkehrsfläche für Fahrrad</p> <p>15% der Wege mit dem Fahrrad</p> <p><small>* Flächenanteil des Radverkehrs 2010: 3% Anteil der Bepflanzung an den Verkehrsflächen in Berlin; Stadtgebiet: 1% Anteil der Bepflanzung an den Verkehrsflächen ** Österreich-Umfrage 2013/14: 7% der Wege mit dem Fahrrad (2013/14)</small></p> <p>2020-40 Ausweitung des Öffentlichen Raums für FußgängerInnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Erweiterung von Fußflächen: Begegnungszonen, Wohnstraßen, Fußgängerzonen Qualitätsverbesserung bei den bestehenden Gehwegen: Netz an Flankenrillen/Boulevards Flächendeckende Begrünung und Kühlung: Umsetzung Schwammstadt-Konzept, Bäume, Vertical Gardens, ... Durchgängige fußgängerfreundliche Ampeln und Übergänge mit kurzen Wartezeiten <p>2021-30 Schaffung der gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Wandel zur fuß- und radfahrerfreundlichen Raumplanung / Flächenwidmung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundsatz der kurzen Wege und der Erreichbarkeit mit dem ÖV Plan für jede Gemeinde bis 2030 <p>Durchgängige Mindestgehsteigbreite von 2 Metern*</p> <p>Jeder vierte Weg zu Fuß**</p> <p>70% der Gehsteige ≥ 2 Meter</p> <p>20% der Wege zu Fuß</p> <p>90% der Gehsteige ≥ 2 Meter</p> <p>23% der Wege zu Fuß</p> <p>100% der Gehsteige ≥ 2 Meter</p> <p>25% der Wege zu Fuß</p> <p><small>* nur für 2020-2025: 30% der Gehsteige in Wien entsprechend aus 2 Meter ** Österreich-Umfrage 2013/14: 18% (2013/14)</small></p>																																																									
<h3>Motorisierte Straßen- und Schienenverkehr</h3> <p>2021-24 abnehmende Förderung eFzG:</p> <p>Ab 2025 nur mehr Zulassung fossiler Fahrzeuge</p> <p>50% eServices</p> <p>100% eServices</p> <p>2020-30 Herstellung einer flächendeckenden Verfügbarkeit durch dauerhafte Finanzierung statt Förderung</p> <p>2021-23 Aufnahme in Verkehrsdienstverträge und Verbundtarifsysteme</p> <p>Ab 2021 Professionalisierung als flexibler Lokalkverkehr im Gesamtsystem</p> <p>Ab 2022 digitale Verknüpfung mit dem ÖV zur Sicherstellung der First/Last Mile</p> <p>70% Verfügbarkeit</p> <p>100% Verfügbarkeit</p> <p>Bis 2030 Neugestaltung des Öffentlichen Verkehrs</p> <ul style="list-style-type: none"> als integriertes Tür-zu-Tür-Angebot an jedem Ort zu jeder Zeit Stärkung der Linienverkehrs Bus/Bahn durch <ul style="list-style-type: none"> optimierte Anschlussmobilität erhöhte Angebotsdichte in der Fläche 2025-35 Vollautomatisches Flottenmanagement <ul style="list-style-type: none"> Maximierung Besetzungsgrade Minimierung Leerfahrten Passende Fahrzeuggröße je Bedarf <p>2020-40 Elektrifizierung oder grüner Wasserstoff</p> <p>Ab 2025 Auslaufen der Altmotoren</p> <p>90% eService/60% eBus</p> <p>2022-23 Dateninfrastrukturgesellschaft für Information, Routing, Buchung, Ticketing, Bezahlung</p> <p>2022-23 Österreichische Mobilitäts-App für alle Mobilitätsangebote</p> <p>2023-30 Vollintegration aller öffentlich zugänglichen Angebote in der App</p> <p>20% der Wege mit ÖV</p> <p>2023-24 abnehmende Förderung eFzG:</p> <p>Ab 2025 nur mehr Zulassung fossiler Fahrzeuge</p> <p>30% eTaxi</p> <p>100% eTaxi</p> <p>2020-23 alle Fahrten auf App buch- und steuerbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> User und Fahrten sind registriert (Sicherheit) digitale Standards wie Uber/Boat <p>2022-25 Internetale Verknüpfung mit ÖV und anderen Mobilitätsdiensten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Einbindung in die Österreichische Mobilitäts-App Integration in die Mobilitätsknotenpunkte <p>Ab 2035 Vollautomatisierung der Taxiflotten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Funktaxiflotten werden zu Betreiberinnen automatisierter PKW-Flotten Taxi mit Chauffeur/in wird seltenes Service für besondere Situationen Digitale Verknüpfung von App, Flottenmanagement und ADS-PKW <p>Ab 2040 ÖVU als Betreiber von integriertem Flottenmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> gesamter motorisierter Personenverkehr = Öffentlicher Verkehr Sicherstellung der Verfügbarkeit in der richtigen Größe zum richtigen Zeitpunkt Bestand von Privat-PKW ist nur mehr selten Seitfahrern nur mehr mit Genehmigung <p>60% der Wege mit motorisiertem Verkehr</p> <p>2020-24 abnehmende Förderung eFzG:</p> <p>Ab 2025 nur mehr Zulassung fossiler Fahrzeuge</p> <p>30% eSharing</p> <p>100% eSharing</p> <p>2020-25 Professionalisierung der Standortplanung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Netz an Auslieferungspunkten je Kommune nach verkehrsplanerischen Kriterien (analog ÖV-Liniennetz) Sicherstellung des Aufkommens (hohe Bevölkerungsdichte, mittlere/hohe Einkommen, ...) Planung und Standortbewirtschaftung in der Hand der Kommune bzw. kommunalen Betrieb <p>2021-30 Ausbau von Mobilitätsknotenpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Verknüpfung Sharing-Angeboten mit ÖV und anderen Mobilitätsdiensten <p>2022-25 Internetale Verknüpfung mit ÖV:</p> <ul style="list-style-type: none"> Einbindung in die Österreichische Mobilitäts-App Für Tour-Retour-Verbindungen (z. B. CS am Bahnhof) <p>Ab 2035 Vollautomatisierung der Carsharing- und Mietwagenflotten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Carsharing werden zu Betreiber automatisierter PKW-Flotten Seitfahrern wird zur genehmigungspflichtigen Ausnahme Digitale Verknüpfung von App, Flottenmanagement und ADS-PKW <p>Bis 2040 Neuorganisation des MIV als individualisiertes Mobilitätservice:</p> <ul style="list-style-type: none"> Jederzeit das benötigte Fahrzeug an jedem Ort Aufkommens- und auslastungsabhängiges Pricing Geringerer Besetzungsgrad ist teurer Pooling wird belohnt Alleine Fahren zu Stoßzeiten wird zum Luxus <p>2020-27 abnehmende Förderung eFzG:</p> <p>Ab 2028 nur mehr Zulassung fossiler Fahrzeuge</p> <p>2020-28 flächendeckender Ausbau der Ladeinfrastruktur: Right to Plug in Privatanlagen, Netz an Schnellladestationen im Öffentlichen Raum</p> <p>2021/22 CO2-Bepreisung, Umschichtung großes Pendlerpauschale für ÖV Demand Services</p> <p>Dekarbonisierung Privat-PKW</p> <p>Ab 2025 flächendeckende PKW-Lenkm-Maut</p> <p>50% der Wege mit MIV</p> <p>Ab 2035 Vollautomatisierung PKW:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bindung Fahrzeug an Besitzer/in wird überflüssig Flexible Verfügbarkeit auch ohne Eigentum gegeben OEM's werden zu Betreiber automatisierter PKW-Flotten intelligente Steuerung stellt je derzeitige Verfügbarkeit sicher Selbstfahren wird zur genehmigungspflichtigen Ausnahme Digitale Verknüpfung von App/Flottenmanagement/ADS-PKW <p>Digitalisierung und Integration PKW</p> <p>Ab 2022 Internetale Verkehrssteuerung in jedem Fahrzeug:</p> <ul style="list-style-type: none"> On Board Version der Österreichischen Mobilitäts-App Internetales Routing und Ticketing Umsitzbegrenzung bis 15min, Automatische Zugang zu P&R und Laden <p>2023-25 Öffnung aller Privat-PKW für Ride-Sharing:</p> <ul style="list-style-type: none"> Anzeige von Mitfahrwünschen in jedem Fahrzeug Mitfahrende und Fahrende sind registriert (Sicherheit) Maut-Ermäßigung bei Mitnahme (1/3, 2/3, 3/3) <p>Bestandentwicklung PKW (KFZ bis 6 Personen)</p> <p>+/-0 (10% ePKW)</p> <p>-10% (30% ePKW)</p> <p>-20% (60% ePKW)</p> <p>-40% (100% ePKW, 50% AD 5)</p> <p>-60% (100% AD 5)</p> <p>-80%</p>																																																									
<h3>Straßen-Infrastruktur</h3> <table border="1"> <tr> <th>2020</th> <th>2030</th> <th>2040</th> <th>2050</th> </tr> <tr> <td> <p>Fahrad: 5%</p> <p>zu Fuß: 30%</p> <p>Pufferzonen: 0%</p> <p>Fahrbahn: 45%</p> <p>Parkplatz: 20%</p> </td> <td> <p>Fahrad: 8%</p> <p>zu Fuß: 30%</p> <p>Pufferzonen: 4%</p> <p>Fahrbahn: 40%</p> <p>Parkplatz: 18%</p> </td> <td> <p>Fahrad: 12%</p> <p>zu Fuß: 30%</p> <p>Pufferzonen: 13%</p> <p>Fahrbahn: 35%</p> <p>Parkplatz: 10%</p> </td> <td> <p>Fahrad: 15%</p> <p>zu Fuß: 30%</p> <p>Pufferzonen: 23%</p> <p>Fahrbahn: 30%</p> <p>Parkplatz: 2%</p> </td> </tr> </table> <p>2020-30 Abbau des durch Reifeneinsatz erzeugten Feinstaubs:</p> <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung ökologischer Laufflächen und abriebmindernder Straßenbeläge Ab 2030 nur mehr biologisch abbaubare und nicht gesundheitsschädliche Partikel <p>2020-40 Digitalisierung der Straßeninfrastruktur:</p> <ul style="list-style-type: none"> Durchgängig im hochgenutzten Netz und in Ballungsgebieten Gezielte an neuralgischen Punkten auf weniger frequentierten Straßen Zur Beobachtung des Verkehrsflusses: <ul style="list-style-type: none"> Einbindung in die internetale Verkehrssteuerung Zur Beobachtung des Straßenumfeldes: <ul style="list-style-type: none"> Schutz von Menschen und Tieren <p>2035-50 Herstellung von ökologischer Durchlässigkeit der Straßeninfrastruktur:</p> <ul style="list-style-type: none"> Vermeidung von Unfällen mittels Umfeldsensoren und Notstopp Abbau von Barrieren, die als Tierfallen wirken (z. B. Betonschutzwände) Systematische Verbindung von Lebensadern durch Schaffung von Querungsmöglichkeiten <p>Ab 2040 Rückbau von Straßen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Reduktion der Überholzonen: <ul style="list-style-type: none"> Nutzbare Zeit wird wichtiger als Fahrdauer Entfall von Überholvorgängen durch Harmonisierung des Tempos Reduktion der Dichte des Straßennetzes: <ul style="list-style-type: none"> Optimierung der Fahrzeugbesetzung durch integriertes Flottenmanagement: <ul style="list-style-type: none"> geringeres Fahrzeug-Aufkommen auf der Straße Ausbau der aktiven Mobilität: <ul style="list-style-type: none"> geringere Nutzung von Flächen für den motorisierten Verkehr Mehr Kommunikation über elektronische Medien: <ul style="list-style-type: none"> Ersparung von Fahrten Abbau von Straßen in ökologisch sensiblen Gebieten: <ul style="list-style-type: none"> Substitution durch ökologischen Flugverkehr (s. u.) 																														2020	2030	2040	2050	<p>Fahrad: 5%</p> <p>zu Fuß: 30%</p> <p>Pufferzonen: 0%</p> <p>Fahrbahn: 45%</p> <p>Parkplatz: 20%</p>	<p>Fahrad: 8%</p> <p>zu Fuß: 30%</p> <p>Pufferzonen: 4%</p> <p>Fahrbahn: 40%</p> <p>Parkplatz: 18%</p>	<p>Fahrad: 12%</p> <p>zu Fuß: 30%</p> <p>Pufferzonen: 13%</p> <p>Fahrbahn: 35%</p> <p>Parkplatz: 10%</p>	<p>Fahrad: 15%</p> <p>zu Fuß: 30%</p> <p>Pufferzonen: 23%</p> <p>Fahrbahn: 30%</p> <p>Parkplatz: 2%</p>																				
2020	2030	2040	2050																																																						
<p>Fahrad: 5%</p> <p>zu Fuß: 30%</p> <p>Pufferzonen: 0%</p> <p>Fahrbahn: 45%</p> <p>Parkplatz: 20%</p>	<p>Fahrad: 8%</p> <p>zu Fuß: 30%</p> <p>Pufferzonen: 4%</p> <p>Fahrbahn: 40%</p> <p>Parkplatz: 18%</p>	<p>Fahrad: 12%</p> <p>zu Fuß: 30%</p> <p>Pufferzonen: 13%</p> <p>Fahrbahn: 35%</p> <p>Parkplatz: 10%</p>	<p>Fahrad: 15%</p> <p>zu Fuß: 30%</p> <p>Pufferzonen: 23%</p> <p>Fahrbahn: 30%</p> <p>Parkplatz: 2%</p>																																																						
<h3>Flugverkehr</h3> <p>2020-23 Substitution Flugverkehr:</p> <ul style="list-style-type: none"> durch Videokonferenzen und Bahnfernverkehr 2021/22 Verbot von Kurzstreckenflügen Ab 2023 ÖV-weite oder globale CO2-Bepreisung des Flugverkehrs 2025-50 Umstellung auf synthetisches Kerosin <p>2030-40 Einsatz der Düse:</p> <ul style="list-style-type: none"> durch neue Propellertechnologie oder andere alternative Antriebe ab 2030 beginnender Einsatz von Strom als Energieträger im Luftverkehr: <ul style="list-style-type: none"> aufgrund neuer Akkutechnologien mit hoher Energieeffizienz oder ggf. Einsatz von Brennstoffzellen-Technologie Hybridsystemen mit synthetischem Kerosin <p>Ab 2040 Substitution bodengebundenen Verkehrswege durch ökologische Flugverbindungen (Drohnen, Elektroflugzeuge):</p> <ul style="list-style-type: none"> Rückbau wenig frequentierter Straßen Verzicht auf Durchquerung ökologisch verwertlicher Gebiete <p>Ökologisierung Flugverkehr</p> <p>Ab 2025 teilweiser Einsatz von eFlugzeugen (20-Sitzer)</p> <p>-33% Flüge</p> <p>-50% CO2</p> <p>-75% CO2</p> <p>-50% Kondensstreifen</p> <p>-100% CO2</p> <p>-100% Kondensstreifen</p>																																																									
<h3>Pfad zur Zielerreichung:</h3> <table border="1"> <tr> <th>CO2-Ausstoß</th> <th>-40%</th> <th>-100%</th> <th>-100%</th> </tr> <tr> <th>NOx-Abgabe</th> <th>-40%</th> <th>-100%</th> <th>-100%</th> </tr> <tr> <th>Energieeffizienz</th> <th>-10%</th> <th>-30%</th> <th>-80%</th> </tr> <tr> <th>PKW-Bestand</th> <th>-10%</th> <th>-40%</th> <th>-80%</th> </tr> <tr> <th>Parkplatzraum</th> <th>-10%</th> <th>-50%</th> <th>-90%</th> </tr> <tr> <th>Straßenflächen motorisierter Verkehr</th> <th>-10%</th> <th>-20%</th> <th>-50%</th> </tr> <tr> <th>Mikroplastics (Reifen, Fahrbahn) und andere Abfallstoffe (nicht recycle, nicht biologisch abbaubar)</th> <th>-50%</th> <th>-100%</th> <th>-100%</th> </tr> </table>																														CO2-Ausstoß	-40%	-100%	-100%	NOx-Abgabe	-40%	-100%	-100%	Energieeffizienz	-10%	-30%	-80%	PKW-Bestand	-10%	-40%	-80%	Parkplatzraum	-10%	-50%	-90%	Straßenflächen motorisierter Verkehr	-10%	-20%	-50%	Mikroplastics (Reifen, Fahrbahn) und andere Abfallstoffe (nicht recycle, nicht biologisch abbaubar)	-50%	-100%	-100%
CO2-Ausstoß	-40%	-100%	-100%																																																						
NOx-Abgabe	-40%	-100%	-100%																																																						
Energieeffizienz	-10%	-30%	-80%																																																						
PKW-Bestand	-10%	-40%	-80%																																																						
Parkplatzraum	-10%	-50%	-90%																																																						
Straßenflächen motorisierter Verkehr	-10%	-20%	-50%																																																						
Mikroplastics (Reifen, Fahrbahn) und andere Abfallstoffe (nicht recycle, nicht biologisch abbaubar)	-50%	-100%	-100%																																																						